

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 01. November 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-33-0040

Vogel des Jahres 2012

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 26.10.2011

Die Dohle (*Corvus monedula*) ist der kleinste Rabenvogel unserer Breiten. Als sog. Kulturfolger nisten Dohlen als Höhlenbrüter bevorzugt in Schlupfwinkeln hoher Gebäude, z. B. in Kirchtürmen, alten Essen etc. Die Vorkommen der Dohlen sind trotz der hohen Anpassungsfähigkeit an städtische und dörfliche Bedingungen in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen. Als Gründe hierfür zeichnen vor allem die Taubenvergrämung, die energetische Ertüchtigung von Gebäuden, aber auch die Intensivierung der Landwirtschaft mit ihrem verstärkten Einsatz von Pestiziden verantwortlich. Deshalb wurde die Dohle vom NABU auf die Vorwarnliste gefährdeter Arten gesetzt und zum Vogel des Jahres 2012 gekürt.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden sieht es schon seit Jahren als ihre grundsätzliche Verpflichtung im Dienste des Naturschutzes an, der Verarmung der Artenvielfalt aktiv entgegen zu wirken. Dies findet beispielsweise in der Vernetzung von Biotopen ihren anschaulichen Ausdruck. Im Fall der Dohlen könnte versucht werden, dies in der Bereitstellung von Nistkästen an geeigneten Orten zu erreichen. In diesem Zusammenhang sollte beachtet werden, dass sich Dohlen erfahrungsgemäß in der Konkurrenz zu Stadtauben als die durchsetzungsfähigere Art erwiesen haben.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

- gestützt auf ornithologische Fachberatung zu prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, Dohlen in Wiesbaden Nistmöglichkeiten anzubieten,
- an welchen Örtlichkeiten ggf. diese Nistmöglichkeiten eingerichtet werden könnten und
- welcher finanzielle Aufwand dafür ggf. erforderlich wäre.

Beschluss Nr. 0110

Der Antrag ist angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2011

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2011

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister